

**ZA7648**

**Naturbewusstsein 2019**

**- Fragebogen -**

# Schutzgebiete

*Im Folgenden möchten wir Ihre Meinung über Schutzgebiete für die Natur in Deutschland erfahren.*

## 1. Persönliche Erfahrung mit Schutzgebieten

1. Was fällt Ihnen zum Thema Schutzgebiete ein? Bitte nennen Sie mir so viele Begriffe, wie Ihnen in den Sinn kommen. (**Offene Frage** / Interviewer: Befragte sollen mindestens einen Begriff nennen. Werden weniger als 5 Begriffe genannt, so soll nachgefragt werden: „Fällt Ihnen noch etwas dazu ein?“)

---

---

---

---

*Schutzgebiete sind Gebiete, die mit dem Ziel ausgewiesen werden, Natur und Landschaft zu erhalten und zu entwickeln. [kurze neutrale Eingangs-Definition, um die Befragten in keine Richtung zu beeinflussen]*

- 2.A Ich nenne Ihnen nun verschiedene Begriffe. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie den Begriff schon einmal gehört haben.

(Skala wie bei Bekanntheit des Begriffs „Biologische Vielfalt“: Ich habe davon gehört, und ich weiß, was der Begriff bedeutet / Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was der Begriff bedeutet / Ich habe noch nie davon gehört)

- Natura 2000
- Nationalpark
- Naturschutzgebiet
- Biosphärenreservat/-gebiet
- Naturpark
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiet
- Nationale Naturlandschaften
- Nationales Naturerbe
- Wasserschutzgebiete
- Meeresschutzgebiete

- 2.B **Filter:** Wer die Kenntnis-Abfrage der Begriffe „Natura 2000“, „Nationalpark“, „Naturschutzgebiet“, „Biosphärenreservat“ und „Naturpark“ mit „Ich habe davon gehört, und weiß was der Begriff bedeutet“ beantwortet, bekommt folgende Anschlussfrage gestellt:

*Wie oft suchen Sie [Name der Schutzgebiete-Kategorie] gezielt auf? (weniger als einmal pro Jahr, min. einmal im Jahr, monatlich, jede Woche, täglich)*

3. Wo besuchen Sie Schutzgebiete? (Multiple Choice: im unmittelbaren Umfeld meines Wohnorts, als Ausflug in der Region, im Urlaub in Deutschland, im Urlaub außerhalb Deutschlands)

## 2. Ziele von Schutzgebieten

*Bitte wählen Sie aus den folgenden Schlagworten die drei aus, die Ihrer Meinung nach die wichtigsten Ziele und Aufgaben von Schutzgebieten sein sollten:*

RANDOMISIEREN

1. Landschaftliche Schutzfunktionen sichern (z.B. zum Schutz vor Erosion, Hochwasser, etc.)
2. Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen sichern
3. Menschliche Lebensgrundlagen sichern (z. B. saubere Luft und Wasser)
4. Erholung ermöglichen (z. B. Sport, Freizeit)
5. Heimat bewahren
6. Schöne Landschaften bewahren
7. ökologische Landwirtschaft fördern
8. naturschonenden Tourismus fördern
9. ungestörte Landschaftsentwicklung zulassen
10. Wildnis zulassen
11. Bildung und Wissenschaft unterstützen
12. Dem Klimawandel entgegenwirken
13. Anpassung an den Klimawandel fördern
97. keine weitere

## 3. Informationsinteresse

*Wir würden gerne von Ihnen wissen, welche Informationen über Schutzgebiete für Sie besonders interessant sind. Bitte nennen Sie mir aus den folgenden möglichen Angeboten die drei für Sie interessantesten Informationen:*

[Interviewer: den Befragten mit auf den Bildschirm schauen lassen und selbst die Liste lesen lassen – nicht nur vorlesen]

RANDOMISIEREN

1. Nähe und Erreichbarkeit von Schutzgebieten zum Wohnort
2. geschützte Tier- und Pflanzenarten
3. geschützte Lebensräume
4. Erlebnis- und Erholungsmöglichkeiten
5. Einkehrmöglichkeiten und Wanderwege
6. Zustand des Schutzgebietes (positive/negative Entwicklungen)
7. Verbote und Vorschriften im Schutzgebiet
8. Möglichkeiten, sich im Schutzgebiet persönlich zu engagieren
9. Art der durchgeführten Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen
10. Bezug des Schutzgebietes und seiner Lebensräume zur Landschaftsgeschichte
97. keine weitere

#### **4. Präferenzen zur Informationsaufnahme**

*Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie Sie über Schutzgebiete informiert werden wollen. Bitte wählen Sie aus der folgenden Auswahl drei bevorzugte Möglichkeiten aus.*

[Interviewer: den Befragten mit auf den Bildschirm schauen lassen und selbst die Liste lesen lassen – nicht nur vorlesen]

1. Digitale Medien (z.B. Apps, QR-Codes, etc.)
2. Internetangebote (z. B. Webseiten, Videoplattformen, etc.)
3. Informationsangebote vor Ort (z.B. Info-Zentrum, Infotafeln, etc.)
4. Führungen vor Ort
5. Allgemeine Bildungseinrichtungen (z.B. Schulen, Volkshochschulen, etc.)
6. Fernsehen
97. keine weitere

#### **5. Verantwortungszuschreibung**

*Wer sollte ihrer Meinung nach in Deutschland künftig mehr Verantwortung dafür tragen, dass Schutzgebiete ihre Aufgaben erfüllen können?*

Skala:

1. stimme voll und ganz zu
2. stimme eher zu
3. teils-teils
4. stimme eher nicht zu
5. stimme überhaupt nicht zu

99: [nicht aufgelistet] weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Items einzeln abfragen: (RANDOMISIEREN)

1. Bundesregierung
2. Bundesländer
3. Kommunen
4. Umwelt- und Naturschutzorganisationen
5. Bürgerinnen und Bürger
6. Kirchen und Religionsgemeinschaften
7. Landwirtschaft
8. Forstwirtschaft
9. Tourismus
10. Industrie, Handel, sonstige Wirtschaft

## 6. Allgemeine Fragen zu Schutzgebieten

*Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?*

Skala:

1. stimme voll und ganz zu
2. stimme eher zu
3. teils-teils
4. stimme eher nicht zu
5. stimme überhaupt nicht zu

99: [nicht aufgelistet] weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Items einzeln abfragen:

RANDOMISIEREN

1. Schutzgebiete leisten einen wesentlichen wirtschaftlichen Beitrag für eine Region
2. Ich finde es gut, dass es Flächen gibt, auf denen Naturschutz besonders wichtig ist
3. Ich finde, es gibt schon genug Schutzgebiete in Deutschland
4. Schutzgebiete sind ein wichtiger Teil meiner Heimat
5. Deutschland sollte sich politisch stärker für die Erhaltung und den Ausbau internationaler Schutzgebietsnetzwerke einsetzen
6. Ich finde Schutzgebiete sind wichtig, um die Natur für nachfolgende Generationen zu bewahren
7. Zukünftig werden Schutzgebiete eine größere Bedeutung für die Erhaltung von Arten haben als bisher
8. Schutzgebiete tragen wesentlich zur Identität einer Region bei
9. Schutzgebiete lassen Menschen durch zu viele Verbote außen vor

# Artenkenntnis

## 7. Grundsätzliche Beurteilung der eigenen Artenkenntnis

„Stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?“

Skala:

1. stimme voll und ganz zu
2. stimme eher zu
3. teils-teils
4. stimme eher nicht zu
5. stimme überhaupt nicht zu

99: [nicht aufgelistet] weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Items einzeln abfragen:

- Ich kenne mich mit der heimischen Pflanzenwelt gut aus (*Item aus 2009*)
- Über die heimische Tierwelt weiß ich gut Bescheid (*Item aus 2009*)
- Ich würde gern mehr Tier- und Pflanzenarten namentlich kennen

## 8. Interesse an Artenkenntnis

„Bitte wählen Sie aus der folgenden Liste drei Gruppen aus, über die Sie gerne mehr Artenkenntnis haben würden.“

[Interviewer: den Befragten mit auf den Bildschirm schauen lassen und selbst die Liste lesen lassen – nicht nur vorlesen]

RANDOMISIEREN

1. Vögel
2. Säugetiere
3. Reptilien und Amphibien
4. Insekten (Käfer, Bienen, Schmetterlinge, etc.)
5. Fische
6. Muscheln und Schnecken
7. Spinnen
8. Bäume
9. Blütenpflanzen
10. Pilze
11. Farne- und Moose
97. keine weitere

## 9. Lernorte

*„Bitte wählen Sie aus der folgenden Auswahl drei Möglichkeiten aus, über die Ihrer Meinung nach mehr Wissen über Artenvielfalt vermittelt werden sollte.“*

[Interviewer: den Befragten mit auf den Bildschirm schauen lassen und selbst die Liste lesen lassen – nicht nur vorlesen]

### RANDOMISIEREN

1. Eltern, familiäres Umfeld
2. Schulen
3. Universitäten
4. Allgemeine Bildungseinrichtungen, wie Volkshochschulen
5. Zoos und Tierparke
6. Botanische Gärten
7. Freilichtmuseen
8. Führungen in der Natur
9. Fernsehen
10. im beruflichen Kontext
11. über Naturschutzverbände
12. Digitale Medien (Apps, QR-Codes, etc.)
13. Internetangebote (z. B. Webseiten, Videoplattformen etc.)
14. Informationsangebote vor Ort (z.B. Info-Zentrum, Infotafeln, etc.)
97. keine weitere

## Mensch-Natur-Beziehung / Was ist Natur

**10. Offene Frage:** Ich möchte gerne von Ihnen wissen, was Ihnen ganz spontan zum Thema Natur einfällt. Was ist Natur für Sie? Bitte nennen Sie mir so viele Begriffe, wie Ihnen in den Sinn kommen.

---

INT.: Befragte sollen mindestens einen Begriff nennen. Werden weniger als 5 Begriffe genannt, so soll nachgefragt werden: „Fällt Ihnen noch etwas dazu ein?“

**11.** Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zutrifft.

(Items rotieren)	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Nicht vorlesen weiß nicht/kann ich nicht beurteilen
	4	3	2	1	99
1. Es macht mich glücklich, in der Natur zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. In der Natur fühle ich mich nicht wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich ärgere mich darüber, dass viele Menschen so sorglos mit der Natur umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es ist die Pflicht des Menschen, die Natur zu schützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Natur darf der wirtschaftlichen Entwicklung nicht im Weg stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wir dürfen die Natur nur so nutzen, dass dies auch für kommende Generationen im gleichen Umfang möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. In wirtschaftlichen Krisenzeiten muss auch der Naturschutz mit weniger Geld auskommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Je wilder die Natur, desto besser gefällt sie mir. (aus 2009, 2013)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Naturschutz ist notwendig, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Gentechnik

12. Wir möchten Ihnen nun ganz allgemein Fragen zu neuen Verfahren in der Gentechnik stellen. Diese neuen Verfahren ermöglichen es beispielsweise, Gene im Erbgut gezielter an- und abzuschalten oder umzuschreiben, und das Erbgut nach dem Baukasten-Prinzip gezielt neu zu kombinieren. In der Presse werden diese Verfahren unter anderem auch als Genome Editing, CRISPR/Cas oder Genschere bezeichnet. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Nicht vorlesen weiß nicht/kann ich nicht be- urteilen
(Items rotieren)	4	3	2	1	99
1. Wenn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bestätigen, dass die neuen gentechnischen Verfahren sicher sind, vertraue ich ihnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wir sind noch nicht in der Lage, die langfristigen Folgen der neuen gentechnischen Verfahren abzusehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Tiere und Pflanzen aus der freien Natur sollten nicht gezielt gentechnisch verändert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich finde, der Mensch hat kein Recht, Pflanzen und Tiere gezielt gentechnisch zu verändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wenn Pflanzen mit den neuen Verfahren gentechnisch verändert werden, sollten mögliche Auswirkungen auf die Natur immer untersucht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**13. Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgende Maßnahme für sehr wichtig, eher wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig halten:**

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Weniger wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Nicht vorlesen  weiß nicht/kann ich nicht be- urteilen
	4	3	2	1	99
Der Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft wird verboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**14. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen zum Thema Gentechnik in der Landwirtschaft. Stimmen Sie den Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?**

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Nicht vorlesen  weiß nicht/kann ich nicht be- urteilen
	4	3	2	1	99
<b>(Items rotieren)</b>					
1. Meiner Meinung nach sollten Lebensmittel von Tieren, die mit gentechnisch veränderter Nahrung gefüttert wurden, vom Handel gekennzeichnet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe kein Problem damit, gentechnisch veränderte Lebensmittel zu essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich bin der Meinung, dass Gentechnik in der Landwirtschaft ein wichtiger Baustein bei der Bekämpfung des Welthungers ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Energiewende

15. Halten Sie die Energiewende – hin zu einer überwiegenden Versorgung aus erneuerbaren Energien – für richtig?

Ja	Unentschieden	Nein	Nicht vorlesen: weiß nicht/kann ich nicht beurtei- len
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Wenn wir künftig mehr erneuerbare Energien nutzen wollen, wird das zu Veränderungen unserer Landschaft führen. Wie bewerten Sie die mögliche Zunahme ...?

Skala:

1. Das finde ich gut
2. Das würde ich akzeptieren
3. Das würde mir nicht gefallen
4. Das lehne ich ab

99: [nicht aufgelistet] weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Items einzeln abfragen:

RANDOMISIEREN

1. ... von Windenergieanlagen auf dem Land
2. ... von Windenergieanlagen draußen auf dem Meer
3. ... von Windenergieanlagen an Nord- und Ostseeküste
4. ... des Holzeinschlages in Wäldern
5. ... der Fläche, auf der Mais angebaut wird
6. ... der Fläche, auf der Raps angebaut wird
7. ... der Zahl der Hochspannungsleitungen
8. ... der Zahl der als Erdkabel verlegten Leitungen
9. ... der Zahl der Biogasanlagen
10. ... von Solaranlagen auf Wiesen und Feldern
11. ... von Solaranlagen auf und an Gebäuden

**17. Einstellungen zur Energiewende: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.**

Skala:

1. stimme voll und ganz zu
2. stimme eher zu
3. teils-teils
4. stimme eher nicht zu
5. stimme überhaupt nicht zu

99: [nicht aufgelistet] weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Items einzeln abfragen:

RANDOMISIEREN

- Die Energiewende in Deutschland ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt
- Die Energiewende unterscheidet uns in Deutschland von anderen Ländern
- Die Energiewende ist notwendig, um dem Klimawandel zu begegnen
- Die Energiewende ist notwendig, um Deutschland unabhängiger vom Import von Energie und Energieträgern (z. B. Öl und Gas) aus anderen Ländern zu machen

## Biologische Vielfalt

18. Ist Ihnen der Begriff "Biologische Vielfalt" bekannt?

- |     |  |                          |
|-----|--|--------------------------|
| 1.  | Ich habe davon gehört, und ich weiß, was der Begriff bedeutet        | <input type="checkbox"/> |
| 2.  | Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was der Begriff bedeutet | <input type="checkbox"/> |
| 3.  | Ich habe noch nie davon gehört                                       | <input type="checkbox"/> |
| 99. | Nicht vorlesen: weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |

19. Filter: nur wenn Begriff „Biologische Vielfalt“ gehört und weiß, was Begriff bedeutet  
Können Sie mir bitte sagen, was der Begriff "Biologische Vielfalt" für Sie bedeutet?

INT.: Offene Frage, Ankreuzliste für Interviewer, Antwortkategorien nicht nennen.  
Mehrfachnennungen möglich.

- |     |   |                          |
|-----|---|--------------------------|
| 1.  | Vielfalt von Arten (Tieren und/oder Pflanzen) | <input type="checkbox"/> |
| 2.  | Vielfalt von Ökosystemen, Lebensräumen        | <input type="checkbox"/> |
| 3.  | Vielfalt von Genen, Erbinformationen, Erbgut  | <input type="checkbox"/> |
| 4.  | Sonstiges: _____                              | <input type="checkbox"/> |
| 99. | Nicht vorlesen: weiß nicht                    | <input type="checkbox"/> |
| 98. | Nicht vorlesen: keine Antwort                 | <input type="checkbox"/> |

**Für alle:**

*INT.: Wörtlich vorlesen:*

In der Wissenschaft versteht man unter biologischer Vielfalt:

1. Die Vielfalt von Erbinformationen und Genen,
2. Die Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten und
3. Die Vielfalt von Lebensräumen und Ökosystemen.

**20.** *Inwieweit sind Sie davon überzeugt, dass die biologische Vielfalt auf der Erde abnimmt?  
Sind Sie ...*

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. sehr überzeugt  | <input type="checkbox"/> |
| 2. eher überzeugt  | <input type="checkbox"/> |
| 3. unentschieden   | <input type="checkbox"/> |
| 4. eher nicht überzeugt                                  | <input type="checkbox"/> |
| 5. gar nicht überzeugt                                   | <input type="checkbox"/> |
| 99. nicht vorlesen: weiß nicht/kann ich nicht beurteilen | <input type="checkbox"/> |

**21.** *Die Bundesrepublik Deutschland hat sich in internationalen Abkommen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt verpflichtet. Inwieweit halten Sie persönlich die Erhaltung der biologischen Vielfalt für eine vorrangige gesellschaftliche Aufgabe? Würden Sie sagen, ...*

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. ja, dies ist eine vorrangige gesellschaftliche Aufgabe    | <input type="checkbox"/> |
| 2. eher ja   | <input type="checkbox"/> |
| 3. teils/teils   | <input type="checkbox"/> |
| 4. eher nein   | <input type="checkbox"/> |
| 5. nein, dies ist keine vorrangige gesellschaftliche Aufgabe | <input type="checkbox"/> |
| 99. nicht vorlesen: weiß nicht/kann ich nicht beurteilen     | <input type="checkbox"/> |

**22.** *Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor, was man persönlich tun kann, um die biologische Vielfalt zu schützen. Inwieweit sind Sie persönlich bereit, ...*

	Sehr bereit	Eher bereit	Weniger bereit	Gar nicht bereit	Nicht vorlesen  weiß nicht/kann ich nicht be- urteilen
<b>(Items rotieren)</b>	4	3	2	1	99
1. ... die Marke von Kosmetika oder Droge- rie-Artikeln zu wechseln, wenn Sie erfah- ren, dass deren Herstellung die biologi- sche Vielfalt gefährdet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. ... für die Pflege und Erhaltung eines Schutzgebietes zu spenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. ... in einem Naturschutzverband aktiv mit- zuarbeiten, um die biologische Vielfalt zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ... beim Einkaufen einen Ratgeber zu be- nutzen, der zum Beispiel über gefährdete Fischarten informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. ... Ihre Freunde und Bekannten auf den Schutz der biologischen Vielfalt aufmerk- sam zu machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. ... sich über aktuelle Entwicklungen im Be- reich biologische Vielfalt zu informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**23.** Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur biologischen Vielfalt vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, inwieweit die Aussage Ihrer Meinung nach zutrifft: voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Nicht vorlesen weiß nicht/kann ich nicht beurtei- len
	4	3	2	1	99
<b>(Items rotieren</b>					
1. Ich fühle mich persönlich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt verantwortlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zur Erhaltung der biologischen Vielfalt sollte der Verbrauch von Flächen für Siedlungen, Gewerbe und Verkehrswege reduziert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die biologische Vielfalt in der Natur fördert mein Wohlbefinden und meine Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ärmere Staaten sollten zum Schutz ihrer biologischen Vielfalt durch reichere Staaten finanziell unterstützt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wenn die biologische Vielfalt schwindet, beeinträchtigt mich das persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Der Klimawandel bedroht die biologische Vielfalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Digitalisierung

## 24. Es folgen nun einige Fragen zum Thema Digitalisierung.

	Hohes Risiko	Eher ein Risiko	Teils/ teils	Eher Chancen	Hohe Chancen	Nicht vorlesen  weiß nicht/kann ich nicht beurteilen 99
<b>(Items rotieren)</b>	5	4	3	2	1	
1. Momentan wird viel über Digitalisierung diskutiert. Einige betonen die Chancen, andere die Risiken. Wie stehen Sie persönlich grundsätzlich dazu?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Und wenn Sie jetzt einmal an den Naturschutz denken: Bietet die Digitalisierung hier eher mehr Chancen oder mehr Risiken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils/ teils	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht/kann ich nicht beurteilen
3. Der Naturschutz sollte versuchen, die Chancen der Digitalisierung stärker für sich zu nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich kann mir vorstellen, eine App zu nutzen, die über Naturgefährdungen, Erfolge des Naturschutzes oder auch persönliche Handlungsmöglichkeiten für die Natur informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Verhaltensmaß Spendenskala

*Wir verlosen unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Studie 100 € als Dankeschön für ihre Unterstützung.*

*Falls Sie Interesse haben, können Sie dieses Geld im Falle des Gewinnes für Naturschutzmaßnahmen in einem Schutzgebiet in Deutschland spenden. Möchten Sie spenden?*

[Ja/Nein]

*Wenn ja, wieviel? Sie können über die Höhe der Spende frei entscheiden.*

[x von 100 €, Auswahl bzw. Eingabe am Laptop/Sichtbarmachung des Betrages]

➔ Falls mit Ja geantwortet, und Betrag angegeben:

*Weiterhin besteht die Möglichkeit, über die konkrete Verwendung der Spende zu entscheiden. Möchten Sie das Geld*

*a) direkt für den Schutz der Tiere und Pflanzen im Schutzgebiet,*

*b) für eine bessere Internetdarstellung des Schutzgebiets und der darin vorhandenen Arten oder*

*c) für bessere Zugangs- und Erholungsmöglichkeiten für Menschen spenden?*

[Pflege und Erhaltung/ Internetdarstellung / Zugang und Erholung]

*Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Spende nun beliebig zwischen den drei Maßnahmen aufteilen.*

Freie Auswahl bzw. Eingabe am Laptop/Sichtbarmachung des Betrages, Kategorien:

a) Arten- und Lebensraumschutz direkt vor Ort

b) Internet-Informationen, um mehr Menschen zu erreichen

c) Naturerfahrung und Erholung für Menschen

## Soziodemographie

*Abschließend möchte ich Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person bitten.*

S1. *Interview wurde durchgeführt mit:*  
*INT.: Frage 1 bitte selbst eintragen:*

- 1. Mann ☐
- 2. Frau ☐
- 3. weder noch (divers) ☐

S2. *Sagen Sie mir bitte, wie alt Sie sind.*

\_\_\_\_\_

S3. *Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?*

- 1. Deutsch ☐
- 2. nicht Deutsch, sondern: Offen \_\_\_\_\_ ☐

S4. *Sind Sie zurzeit erwerbstätig? Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Sind Sie ...*

- 1. vollerwerbstätig, mehr als 35 Stunden pro Woche ☐
- 2. teilzeitbeschäftigt, 15 bis 35 Stunden pro Woche ☐
- 3. teilzeitbeschäftigt, weniger als 15 Stunden pro Woche ☐
- 4. in Altersteilzeit ☐
- 5. geringfügig erwerbstätig, in einem Mini-Job, in einem „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld 2) ☐
- 6. gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt ☐
- 7. in einer beruflichen Ausbildung/Lehre ☐
- 8. in Umschulung ☐
- 9. In einem Freiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Freiwilliges Soziales Jahr oder freiwilliger Wehrdienst) ☐
- 10. nicht erwerbstätig ☐

An nicht Erwerbstätige

S5. *Sagen Sie mir bitte, zu welcher der folgenden Gruppen Sie gehören, trifft keine dieser Gruppen auf Sie zu, sagen Sie es mir bitte auch.*

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1. Schüler(in) an einer allgemeinbildenden Schule                             | <input type="checkbox"/> |
| 2. Student(in)  | <input type="checkbox"/> |
| 3. Rentner(in)/ Pensionär(in), im Vorruhestand                                | <input type="checkbox"/> |
| 4. Arbeitslos   | <input type="checkbox"/> |
| 5. Hausfrau/ -mann  | <input type="checkbox"/> |
| 6. In Mutterschafts-/ Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstiger Beurlaubung | <input type="checkbox"/> |
| 7. aus anderen Gründen nicht erwerbstätig                                     | <input type="checkbox"/> |
| 8. nichts davon trifft zu   | <input type="checkbox"/> |

S6. *Welchen Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie?*

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Ich bin von der Schule abgegangen ohne Haupt-/Volksschulabschluss   | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ich habe den Haupt-/Volksschulabschluss (oder frühere 8-klassige Schule) oder Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse               | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich habe Mittlere Reife/Realschulabschluss  | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ich habe den Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse  | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ich habe den Fachschulabschluss (ohne Anerkennung als Fachhochschulabschluss)   | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS) ohne abgeschlossenes Hochschul-/Universitätsstudium             | <input type="checkbox"/> |
| 7. Ich habe ein abgeschlossenes Universitäts-/ Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium (bzw. Fachschulabschluss mit Anerkennung als Fachhochschulabschluss) | <input type="checkbox"/> |
| 8. Ich habe einen anderen Schulabschluss, und zwar:<br><i>Offen</i> _____  | <input type="checkbox"/> |
| 9. Ich bin Schüler/Schülerin einer allgemeinbildenden Schule   | <input type="checkbox"/> |

S7. *Wenn jemand, der Ihnen nahesteht, von Ihnen sagen würde, Sie sind ein religiöser Mensch, hätte er eher Recht oder hätte er eher nicht Recht?*

- |                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| 1. ja, hätte eher Recht.         | <input type="checkbox"/> |
| 2. nein, hätte eher nicht Recht. | <input type="checkbox"/> |

S8. *Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?*

- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Christentum, evangelisch       | <input type="checkbox"/> |
| 2. Christentum, katholisch        | <input type="checkbox"/> |
| 3. Christentum, andere Konfession | <input type="checkbox"/> |
| 4. Islam                          | <input type="checkbox"/> |
| 5. andere Religion                | <input type="checkbox"/> |
| 6. keine Religion                 | <input type="checkbox"/> |

S9. *Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt – ich meine, Personen, die hier schlafen und essen - Sie selbst miteingeschlossen?*

Numerisch 1 bis 20:  Personen im Haushalt

S10. *Haben Sie Kinder, und wenn ja, wie viele, unabhängig davon, ob diese mit im Haushalt leben oder nicht?*

Numerisch 1 bis 20:  Kinder

S11. *Und in welche Gruppe würden Sie Ihren Haushalt vom gesamten monatlichen Nettoeinkommen her einordnen? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Nummer.*

- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. unter 500 Euro           | <input type="checkbox"/> |
| 2. 500 bis unter 1000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 3. 1000 bis unter 1500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 4. 1500 bis unter 2000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 5. 2000 bis unter 2500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 6. 2500 bis unter 3000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 7. 3000 bis unter 3500 Euro | <input type="checkbox"/> |

- |     |                          |                          |
|-----|--------------------------|--------------------------|
| 8.  | 3500 bis unter 4000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 9.  | 4000 bis unter 4500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 10. | 4500 Euro und mehr       | <input type="checkbox"/> |

S12. *Wo sind Sie (überwiegend) aufgewachsen?*

- |   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 | in einer Großstadt mit mehr als 500.000 Einwohnern             | <input type="checkbox"/> |
| 2 | in einer Großstadt, etwa 100.000 bis 500.000 Einwohner         | <input type="checkbox"/> |
| 3 | in einer mittelgroßen Stadt, etwa 20.000 bis 100.000 Einwohner | <input type="checkbox"/> |
| 4 | in einer Kleinstadt, etwa 5.000 bis 20.000 Einwohner           | <input type="checkbox"/> |
| 5 | in einem Dorf unter 5.000 Einwohnern                           | <input type="checkbox"/> |

S13. *Was ist Ihre Postleitzahl?*

Offene fünfstellige Zahl | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ |

*Stimmen Sie der folgenden Aussage voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?*

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Nicht vorlesen weiß nicht/kann ich nicht be- urteilen
	4	3	2	1	99
1. Ich konnte die Fragen dieses Fragebogens vollkommen frei und ohne einen Einfluss des Interviewers/der Interviewerin beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>